



Bericht zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit 2010



Inhalt			Seite
Logitechs Engage	ment fü	r Umwelt, Gesundheit und Sicherheit	1
Logitechs Engagement für die Verhaltensregeln der Elektronikindustrie (EICC)			2
Rohstoffbeschaffung			2
1. Managementsy	steme f	ür Umwelt, Gesundheit und Sicherheit	
	1.1	Logitechs Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitssystem	3
	1.2	Compliance-Systeme für Produktrichtlinien	3
	1.3	HR-Systeme für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit	3
	1.4	Maßnahmen für Gesundheit und Sicherheit in der Produktionsstätte	4
2. CO2-Ausstoß			
	2.1	Die wirtschaftliche Bedeutung von LifeSize HD-Videokonferenzlösungen	4-5
	2.2	Geschäftsreisen	5
3. Energieverbrau	ch		
	3.1	Energieverbrauch in Produktionsstätten	6
	3.2	Programm für Energiebewusstsein	6
	3.3	Energierelevante Produkte (ErP)	6-7
	3.4	Stromverbrauch der Produkte	7
4. Produktverantv	ortung		
	4.1	Recyceln von Produkt-Hardware – WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte	8
	4.2	Recycling von Verpackung und Batterien	9
5. Ressourcenma	nageme	ent und -beschränkung	
	5.1	Auswahl, Ersatz und Ausschluss von Werkstoffen	10-11
	5.2	Reduzierung der Verpackung	12



Logitechs Engagement für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Logitech engagiert sich im Umweltschutz, für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Kunden wie auch der globalen Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten. Wir haben festgestellt, dass wir durch die Berücksichtigung von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in all unseren Unternehmensbereichen innovative technische Produkte und Dienstleistungen anbieten können – und dabei Rohstoffe für die nächsten Generationen sparen. Logitech ist ständig bemüht, unsere Managementsysteme für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit und die Umweltverträglichkeit unserer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu verbessern.

Logitech versteht sich als verantwortungsvolles globales Unternehmen. Wir wissen, wie wichtig es ist, die wertvollen natürlichen Ressourcen der Erde und somit unseren Planeten zu schützen. Logitech ist sich dessen bewusst, dass unser Handeln einen direkten Einfluss auf unseren Planeten hat, und wir arbeiten ständig daran, unsere Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der Umwelt zu verbessern.

Wir erkennen außerdem unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Zulieferern, Partnern und den Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, an. Dies schlägt sich in unserem Engagement und unserer aktiven Mitgliedschaft in der EICC (Electronics Industry Citizenship Coalition) nieder. Die EICC setzt sich aktiv für eine von der Elektronikindustrie anerkannte Reihe sozialer und ökologischer Verhaltensregeln ein, und unsere Handlungen spiegeln die Verpflichtung gegenüber diesen Regeln wider.

Die Verhaltensregeln der EICC, die von Logitech ausnahmslos unterstützt werden, beschreiben Anforderungen, die sicherstellen, dass die Arbeitsbedingungen bei Logitech sowie unseren Zulieferern sicher sind, dass Mitarbeiter respekt- und würdevoll behandelt werden und dass die von EICC-Mitgliedern sowie deren Partnern genutzten Fertigungsprozesse umweltbewusst sind.

Als Arbeitgeber hat Logitech Betriebsstandards in den Bereichen Personal, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik definiert.

- Zu den Personalanforderungen gehören Kriterien in Bezug auf die freie Wahl des Arbeitsplatzes, Vermeidung von Kinderarbeit, geregelte Arbeitszeiten, Gehälter und Arbeitgeberleistungen, menschenwürdige Behandlung, Nichtdiskriminierung und Vereinigungsfreiheit.
- Arbeitsschutzanforderungen umfassen Kriterien in Bezug auf Arbeitssicherheit, Notfallvorsorge, Betriebsunfälle und Berufskrankheiten, Betriebshygiene, schwere k\u00f6rperliche Arbeit, Absicherung von Maschinen sowie Unterk\u00fcnfte und Kantine.
- Ökologische Anforderungen beinhalten Kriterien bezüglich Schadstoffausstoß, Reduzierung der Ressourcennutzung,
 Energiesparmaßnahmen, Gefahrstoffen, Abwasser und Feststoffabfall, Abgasen und Einschränkung bestimmter Inhaltsstoffe.
- Die geschäftsethischen Anforderungen befassen sich mit gerechten und verantwortungsbewussten Geschäftsmethoden.
 Die Unternehmensleitung von Logitech verpflichtet sich, diese Anforderungen einzuhalten, und hat ein Managementsystem entwickelt, das folgende Kriterien erfüllen soll:
 - o Einhaltung geltender Gesetze, Regelungen und Kundenanforderungen
 - Einhaltung der Verhaltensregeln der Elektronikindustrie (EICC)
 - o Identifizierung und Verringerung von Betriebsrisiken im Zusammenhang mit diesen Verhaltensregeln

Dieser Bericht enthält Informationen zum Engagement von Logitech für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit und zum diesbezüglichen Erfolg im Jahr 2010. Wir arbeiten beständig an der Verbesserung der Richtlinien und Programme, um unsere Verpflichtungen als globales Unternehmen zu erfüllen. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin über unsere laufenden Verbesserungen zu informieren.

Guerrino De Luca

Juino Mehr

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsleiter



Logitechs Engagement für die Verhaltensregeln der Elektronikindustrie (EICC)



Die Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) hat eine global geltende Reihe von Verhaltensregeln herausgegeben, die von einigen der größten Elektronikunternehmen und deren Zulieferern angenommen und umgesetzt wurden. Ziel ist die Verbesserung der Bedingungen in der Lieferkette der Elektronikindustrie.

Die Mitglieder der Electronic Industry Citizenship Coalition entwickeln Tools zur erfolgreichen globalen Umsetzung dieser Regeln. Sie verpflichten sich außerdem, den hohen Anforderungen der Regeln bei ihren Geschäftsprozessen und innerhalb der Lieferkette gerecht zu werden.

Logitech ist ein aktives Mitglied der EICC und bietet ihr volle Unterstützung. Alle unsere Zulieferer sind vertraglich verpflichtet, sämtliche geltenden Gesetze und Regelungen einzuhalten. Außerdem bitten wir unsere Zulieferer, hohe ethische Maßstäbe anzuwenden und ihre Angestellten gerecht und respektvoll entsprechend der regional gültigen Gesetzgebung zu behandeln. Wir bestehen insbesondere darauf, dass unsere Zulieferer die Anforderungen der EICC-Verhaltensregeln erfüllen.

Sollten Gesetze und Regelungen nicht genügend Kontrolle und Schutz bieten, nutzt Logitech die Verhaltensregeln der EICC, um Anforderungen für den Arbeits- und Umweltschutz durchzusetzen.

Rohstoffbeschaffung

Logitech fördert oder kauft Metalle zwar nicht direkt, doch sind wir besorgt über die Behauptung, dass in der Demokratischen Republik Kongo illegal bezogene Metalle in die Zulieferkette der Elektronikindustrie gelangen könnten und dass Gewinne aus dieser illegalen Förderung ein Ventil für die Gräueltaten im Ost-Kongo sein könnten.

Logitech unterstützt keine unethische oder sozial unverantwortliche Beschaffung. Logitechs Zulieferer sind verpflichtet, die EICC-Verhaltensregeln und die geschäftsethischen Anforderungen von Logitech einzuhalten.

Logitech verfügt über Systeme und Prozesse, die die Einhaltung dieser Anforderungen aufseiten unserer Zulieferer sicherstellen. Da die Rohstoffförderung jedoch so weit von Logitech entfernt ist (üblicherweise stehen mindestens fünf Schritte zwischen der Förderung und den Zulieferern von Logitech) und die Metallzulieferkette äußerst komplex ist, ist es sehr schwierig, die Herkunft der verwendeten Metalle zu ergründen.

Logitech ist engagiert, Rohstoffe nur von umweltbewussten und sozial verantwortlichen Zulieferern zu beziehen. Um diesen Ansatz weiter voranzutreiben, versuchen wir auch in Zukunft, das Bewusstsein der Zulieferer in Bezug auf solche Probleme bei der Rohstoffbeschaffung zu steigern und unsere Zulieferkette regelmäßig zu überprüfen. Auf diese Weise möchten wir die Herkunft der von uns verwendeten Metalle zurückverfolgen.

Jim Van Patten

Vice President, Worldwide Quality and Compliance



1. Managementsysteme für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

1.1 Logitechs Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitssystem

Logitech erkennt an, dass die Fertigungsaktivitäten eines Unternehmens dessen Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt entscheidend beeinflussen. Wir haben daher Maßnahmen für Verbesserungen im Bereich Fertigung ergriffen, z. B. die Implementierung extern bescheinigter Fertigungsmanagementsysteme und die Einschränkung von chemischen Verbindungen oder Werkstoffen, die ein Risiko für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit darstellen.

Logitech verwendet offizielle Managementsysteme für die Verwaltung seiner Umwelt- , Gesundheits- und Sicherheitsprogramme wie die Zertifizierungen ISO 14001 und OHSAS 18001 sowie ISO 9001. Diese Normen werden an Logitechs Hauptproduktionsstätten eingehalten.

Im Rahmen dieser Managementsysteme für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit hat Logitech umfassende Prozesse und Praktiken entwickelt, um einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu schaffen und die Umweltauswirkungen unserer Betriebsaktivitäten möglichst gering zu halten.

1.2 Compliance-Systeme für Produktrichtlinien

Logitech verfolgt eine systematische Herangehensweise bei der Produktentwicklung. Wir informieren uns über die Gesetzgebung in Zusammenhang mit dem Produkt, um sicherzugehen, dass alle relevanten Bestimmungen der Länder, in denen das Produkt verkauft wird, erfüllt werden.

Wenn möglich, verfolgt Logitech eine proaktive globale Herangehensweise. Wir erweitern hierfür bestimmte regionale Umweltanforderungen, um unsere gesamte weltweite Produktpalette abzudecken. Ein Beispiel hierfür ist unser Umgang mit der Einführung der EU-Richtlinie RoHS, die strenge gesetzliche Einschränkungen für bestimmte Materialien aller in der Europäischen Union verkauften Produkte vorsieht. Logitech hat eine Richtlinie implementiert, die RoHS-Produkteinschränkungen auf alle unsere global verkauften Produkte erweitert, sodass alle seit Anfang 2006 verkauften Logitech-Produkte die RoHS-Richtlinie erfüllen.

1.3 HR-Systeme für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Logitech führt Geschäfte auf eine Weise, die die Gesundheit, Sicherheit und Umwelt unserer Mitarbeiter, Leiharbeiter, unabhängigen Mitarbeiter, Kunden und der Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, schützt. Zu diesem Zweck ergreifen wir folgende Maßnahmen:

- Erfüllen oder Übertreffen aller geltenden EHS-Anforderungen und Durchführen von Prüfungen zum Leistungsnachweis
- Implementierung von EICC-Standards, wenn Gesetze und Bestimmungen nicht die optimalen Management-Praktiken widerspiegeln
- Herstellung von Produkten, die sicher zu verwenden sind, Energie und Materialien sparen, Sicherheit f\u00f6rdern, und zwar \u00fcber den ganzen Lebenszyklus hinweg (Gestaltung, Herstellung, Verwendung und Handhabung am "Lebensende" des Produkts)
- Unterstützung und Förderung fundierter wissenschaftlicher Prinzipien und in finanzieller Hinsicht verantwortungsvoller öffentlicher Richtlinien, die Umweltverträglichkeit, Gesundheit und Sicherheit fördern
- Förderung der Implementierung sinnvoller Prinzipien und Praktiken für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit durch unsere Partner, Auftragnehmer und Lieferanten
- Übermittlung von Richtlinien und Programmen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit an Logitech Mitarbeiter
- Gestaltung, Verwaltung und Betrieb unserer Geschäftsstellen auf eine Weise, die maximale Sicherheit bietet, Energie spart und die Umwelt schützt
- Information aller Mitarbeiter bezüglich ihrer Rollen und Verantwortungen bei der Erfüllung und Erhaltung der Richtlinien zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Logitech



1.4 Maßnahmen für Gesundheit und Sicherheit in der Produktionsstätte

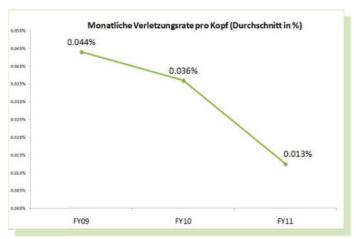
2010 hat Logitech die Umweltmanagementnorm ISO14001 und den Standard OHSAS18001 für Arbeitschutzmanagementsysteme mithilfe von SGS erfolgreich konsolidiert.





Darüber hinaus hat Logitech ein Sicherheitskomitee eingerichtet, das monatliche Prüfungen ausführt und die Umsetzung entsprechender Verbesserungen gewährleistet. Jedes Mitglied dieses Komitees wurde von der Regierung ausgebildet und als Sicherheitsadministrator zertifiziert.

Logitech führt in unserer Produktionsstätte in China Gesundheits- und Sicherheitsprüfungen im Rahmen des Standards ISO18001 für Arbeitsschutzmanagementsysteme durch. Unter anderem soll durch laufende Verbesserungen die Verletzungsgefahr der Mitarbeiter reduziert werden.



2. CO₂-Ausstoß

Logitech ist sich dessen bewusst, dass unsere Aktivitäten einen erhöhten CO₂-Ausstoß mit sich bringen, und wir sind laufend darum bemüht, diesen zu verringern. Logitech ergreift unter anderem folgende Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

2.1 Die wirtschaftliche Bedeutung von LifeSize HD-Videokonferenzlösungen



Mit LifeSize können große Unternehmen ihren CO₂-Ausstoß gering halten

LifeSize, ein Unternehmensbereich von Logitech, ermöglicht mit seiner auf Standards basierenden umfassenden Produktpalette von HD-Videokonferenzsystemen wirklich universelle Videokonferenzen. Die Lösung umfasst Technologien für Kerninfrastrukturen, Endpunkt-Konferenzräume und Verwaltungskonsolen. Die Lösung ist für eine modulare Implementierung konzipiert und ermöglicht so das schnelle Hinzufügen und Integrieren zusätzlicher Standorte innerhalb der umfassenden Videokonferenzlösung.





Im November 2010 hat LifeSize Forrester Consulting beauftragt, die gesamte wirtschaftliche Bedeutung und die Investitionsrendite zu bewerten, die Unternehmen durch die Implementierung einer HD-Videokommunikationslösung von LifeSize erzielen können. Diese Studie* untersucht außerdem speziell Unternehmen, die Videokonferenzlösungen von LifeSize implementiert haben, um Möglichkeiten zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes zu definieren.

Im Folgenden werden einige der Vorteile aufgeführt, die die Studie ergeben hat:

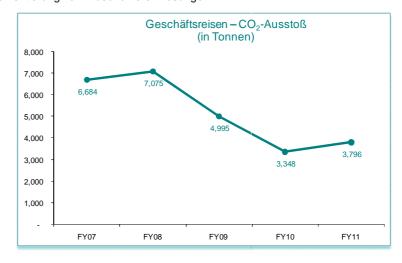
Vorteile

- Niedrigere Gesamtbetriebskosten laufende Wartung und Support. Die Kosten für laufende Wartung und Support waren etwa halb so hoch wie bei anderen vom Kunden in Betracht gezogene Videokonferenzlösungen. Dies führte zu einer Reduzierung der Gesamtbetriebskosten um etwa 24 % im Vergleich zu anderen vergleichbaren Lösungen.
- Geringere Reisekosten. Mit der Implementierung einer HD-Videokonferenzlösung können unsere Kunden die Kosten für Geschäftsreisen bedeutend senken.
- **Mehr Produktivität weniger Geschäftsreisen**. Es sind weniger Geschäftsreisen erforderlich, sodass Mitarbeiter produktiv arbeiten können, anstatt unterwegs Zeit zu verlieren.
- Effizientere, positivere Arbeitserfahrungen. Videokonferenzlösungen vereinfachen die Kommunikation unter Mitarbeitern an verschiedenen Standorten und ermöglichen so allgemein ein effektiveres Arbeiten. Außerdem verbessert sich die Lebensqualität der Mitarbeiter, da sie weniger reisen müssen.
- Geringerer CO₂-Ausstoß. Dank der Reduzierung von Geschäftsreisen konnten unsere Kunden ihren CO₂-Ausstoß drastisch verringern.

2.2 Geschäftsreisen

Logitech überwacht und verringert weiterhin die Notwendigkeit von Geschäftsreisen, indem wir mit unseren LifeSize-Videokonferenzlösungen die Kommunikation von Mitarbeitern über mehrere Standorte hinweg ermöglichen und somit Geschäftsreisen überflüssig machen, die unseren CO₂-Ausstoß erhöhen würden. Die nachstehende Grafik verdeutlicht, dass wir unseren CO₂-Ausstoß bereits entscheidend senken konnten, teilweise dank der Implementierung von Videokonferenzlösungen.





^{*} Vollständiger Bericht: http://www.lifesize.com/Impact-Summary.aspx

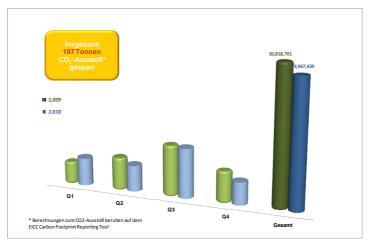


3. Energieverbrauch

3.1 Energieverbrauch in Produktionsstätten

2010 wurden folgende zentrale Maßnahmen ergriffen, um den Energieverbrauch in Logitechs Produktionsstätten zu senken:

- Die Innenbeleuchtung wurde durch eine energieeffiziente Beleuchtung ersetzt. Dies führte zu einer Verbesserung von 38,9 %.
- Im Außenbereich wurde eine Beleuchtung mit automatischer Steuerung installiert. Pro Tag konnte die Laufzeit damit um vier Stunden reduziert werden. Es wurde eine Energieersparnis von 25 % erzielt.
- Die Luftkanäle für die Produktionsabgase wurden überholt, um Lecks in den Leitungen zu reduzieren.
- Für den Abgasschrank wurde eine automatische Steuerung installiert, wodurch die Laufzeit pro Tag um 14 Stunden verringert wurde.
 Eine Verbesserung um 58 % wurde erzielt.



Dies führte zu einer Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs in unserer Hauptproduktionsstätte mit einer Einsparung von 871,262 kWh, also 187 Tonnen CO₂.*

3.2 Programm für Energiebewusstsein

Auszeichnung des Power Supply Bureau

In Logitechs Hauptproduktionsstätte wurde ein System zur Überwachung des Stromverbrauchs in Echtzeit implementiert, das Energieverluste bei der Stromversorgung identifiziert und die Stromnutzung gleichmäßig verteilt.



Das Power Supply Bureau (Stromversorgungsbüro) vor Ort erkannte die durch die Installation dieses Systems erzielten Einsparungen offiziell an.

3.3 Energierelevante Produkte (ErP)

Die ErP-EU-Richtlinie (2009/125/EC) ermutigt Hersteller zur Fertigung von Produkten, die die Umweltauswirkungen insgesamt möglichst gering halten. Sie legt kohärente EU-übergreifende Richtlinien für Öko-Design fest und gewährleistet, dass Unterschiede zwischen nationalen Bestimmungen den Handel innerhalb der EU nicht beeinträchtigen.

Die Richtlinie selbst enthält eine wachsende Liste von Anforderungen, sogenannte "Implementierungsmaßnahmen", bezüglich der umweltbezogenen Eigenschaften von Produkten, die eine schnellere und effizientere Implementierung neuer Anforderungen ermöglichen.





Die erste Phase der ErP-Implementierungsmaßnahme (278/2009) begann am 27. April 2010. Diese Bestimmung legt Öko-Design-Anforderungen in Bezug auf den Stromverbrauch im Nicht-Lade-Zustand und die durchschnittliche aktive Effizienz des externen Stromverbrauchs fest. Die zweite Phase beginnt am 27. April 2011.

Ein Großteil unseres mit Produkten verknüpften externen Stromverbrauchs erfüllte bereits vor dem 27. April 2010 die Anforderungen von Stufe 1 der ErP-Richtlinie, und Logitech ist sehr darum bemüht, die Anforderungen von Stufe 2 dieser Bestimmung bis zum 27. April 2011 zu erfüllen. Diese zweite Stufe führt zu einer 30-prozentigen Reduzierung des maximalen Stromverbrauchs, wenn sich die externe Stromversorgung im Standby-Modus befindet.

Im Folgenden werden einige Logitech Produkte aufgeführt, die von der ErP-EU-Richtlinie (2009/125/EC) betroffen sind:

Logitech® G27 Racing Wheel



Logitech® MX Revolution Cordless Laser Mouse



Logitech® Speaker System Z520



Logitech® Harmony® 700



3.4 Stromverbrauch der Produkte

Baut auf die Logitech® M705 Mouse auf, bei der durch eine verbesserte Energieeffizienz eine Batterielebensdauer von bis zu drei Jahren erzielt wurde.

Logitech®M705 Mouse

Eine kabellose Maus, die bis zu drei Jahre mit einem Paar Batterien auskommt



Mit dem Logitech Solar Keyboard K750 gehen wir jetzt einen Schritt weiter bei der Verbesserung der Energieeffizienz unserer Produkte.



- Solarbetriebene kabellose Tastatur mit integriertem Akku.
- Das Logitech[®] Solar Keyboard K750 kann sogar über künstliche Lichtquellen aufgeladen werden, vorausgesetzt das Licht ist hell genug.
- Bei einer Vollladung kann das Logitech[®] Solar Keyboard K750 drei Monate verwendet werden.

Abgesehen von der Energieeffizienz des Logitech® Solar Keyboard K750 haben wir weitere Verbesserungen bezüglich der allgemeinen Umweltauswirkungen des Produkts vorgenommen.

Kleine Schritte, große Zukunft.





4. Produktverantwortung

Logitech verpflichtet sich, seiner gesetzlichen Verantwortung bezüglich Produkten, Verpackung und Batterien in allen Ländern, in denen unsere Produkte verkauft werden, gerecht zu werden.

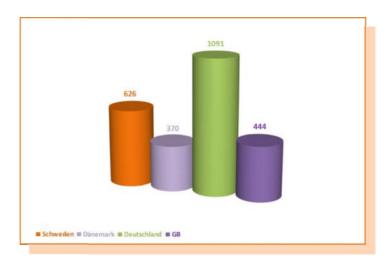


Wir nehmen an mehreren Programmen zur umweltgerechten Entsorgung von Produkten, Verpackung und Batterien teil. Mittels unserer Teilnahme an diesen Programmen finanzieren wir dauerhaft die Abholung, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Produkten, Verpackungen und Batterien.

4.1 Recyceln von Produkt-Hardware – WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Logitech verpflichtet sich, die Anforderungen der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE, Waste from Electrical and Electronic Equipment) zu erfüllen. Ziel der WEEE-Richtlinie ist es, Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall zu verringern und die Umweltbilanz des gesamten Lebenszyklus von Elektro- und Elektronikgeräten zu verbessern.

Menge der von Logitech abgeholten Elektro- und Elektronikgeräte-Abfälle (in Tonnen)



Eintauschprogramm

Logitech hat ein Eintauschprogramm gestartet, um Kunden zu ermutigen, ihre Produkte am Ende ihrer Lebensdauer zurückzugeben. Im Rahmen dieses Programms ermöglicht Logitech es seinen Kunden, ihre alten Logitech Produkte gegen einen Rabattgutschein für ein neues Produkt einzutauschen. Die Kunden schicken ganz einfach das alte Produkt (frankiert) zurück, sodass es von Logitech auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden kann. Als Anreiz erhalten die Kunden dafür einen 20 %-Rabatt-Gutschein für ein neues Produkt.





Was macht Logitech mit den eingetauschten Produkten?

Logitechs Recycling-Partner stellt einen Service zur Verfügung, der die höchsten Umweltstandards erfüllt und sicherstellt, dass die Produkte gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden.

Im Einzelnen:

- Im Rahmen des Programms werden möglichst viele Produktbestandteile wiederverwendet; die restlichen Teile werden recycelt.
- Es werden keine verschrotteten Materialien außerhalb der EU in Entwicklungsländer exportiert.
- Unbehandelte Abfälle werden nicht in Mülldeponien abgelagert.



4.2 Recycling von Verpackung und Batterien

Logitech nutzt in einigen Regionen innovative Programme für die Entsorgung von Verpackung und Batterien und sucht auch weiterhin nach Wegen, unsere Verantwortung in diesem Bereich noch zu erweitern.

Batterien

Zusätzlich zu den registrierten Recycling-Programmen in Deutschland und den Niederlanden hat Logitech im Jahr 2009 auch in Großbritannien und Italien entsprechende Programme eingeführt, um die Anforderungen der EU-Richtlinie zu Batterien (2006/66/EC) zu erfüllen.

Millionen Finheiten 4.89 4.82 5.11 1.56 2008 2009 2010

Menge der recycelten Batterien

Verpackung

Auch im Jahr 2010 ging Logitech seinen Verpflichtungen nach, indem das Recycling gebrauchter Verpackungen gemäß der EU-Richtlinie zu Verpackungen (94/62/EC) finanziert wurde.

Recycling von Verpackungen – finanzierte Menge (in Tonnen)





5. Ressourcenmanagement und -beschränkung

5.1 Auswahl, Ersatz und Ausschluss von Werkstoffen

Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS)

Alle Produkte von Logitech entsprechen der EU-Richtlinie RoHS.

Für folgende Substanzen gelten laut der RoHS-Richtlinie Grenzwerte:

• Cadmium (Cd) – Höchstwert: 100 ppm

• Blei (Pb) - Höchstwert: 1.000 ppm

Quecksilber (Hg) – Höchstwert: 1.000 ppm

Sechswertiges Chrom (Cr+6, Chrom VI) – Höchstwert: 1.000 ppm

• PBB (Polybromierte Biphenyle) – Höchstwert: 1.000 ppm

PBDE (Polybromierte Diphenylether) – Höchstwert: 1.000 ppm

Einhaltung der China RoHS



Neben der RoHS erfüllen Produkte von Logitech auch ähnliche Richtlinien in anderen Rechtsgebieten, z. B. die chinesischen Anforderungen, die unter dem Namen "China RoHS" bekannt sind.

EU-Verordnung REACH (1907/2006/EC)

REACH ist eine neue EU-Verordnung für Chemikalien und deren sichere Verwendung. REACH steht für Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemical substances, also für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Das Ziel von REACH besteht darin, den Umweltschutz und den Schutz der Gesundheit des Menschen zu verbessern, indem die Eigenschaften von Chemikalien schneller identifiziert werden.

Logitech ist verpflichtet, unseren Kunden und den EU-Behörden alle besorgniserregenden Stoffe (SVHC, Substances of Very High Concern) zu offenbaren, die in unseren Produkten in einer vordefinierten Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) vorkommen.

Logitech ist verpflichtet, SVHC aus unseren Produkten vollständig auszuschließen. Eine Untersuchung unserer Produkte hat ergeben, dass wir alle Anforderungen von REACH erfüllen.

Kalifornische ATCM-Rechtsvorschrift (Reduzierung der Formaldehyd-Emission von Kompositholzprodukten)

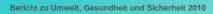
CARB (California Air Resources Board) hat ermittelt, dass die Formaldehyd-Emissionen von Kompositholzprodukten ein Risiko für Konsumenten darstellen. Daraufhin legte der Staat Kalifornien als Erster Anforderungen fest, die gängige Produkte mit Formaldehydharz betreffen, z. B. Büromöbel, Bücherregale, Skateboards und Bilderrahmen. Das Gesetz gilt für alle Fertigwaren und Rohplatten, die Kompositholz (Sperrholz, mitteldichte Faserplatten oder Spanplatten) enthalten.



Die Verordnung ist in dem Sinne einzigartig, dass sie sich auf die gesamte Lieferkette auswirkt. Zwar sind nur Hersteller verpflichtet, Tests durchzuführen, doch alle an der Lieferkette Beteiligten müssen Dokumente und Etikettierungen (auch bei Fertigwaren und Neuverpackungen) führen. Derzeit gibt kein anderer US-Bundesstaat solche Beschränkungen vor, aber ein ähnliches von der US-Bundesregierung erlassenes Gesetz – "Formaldehyde Standards Act" – wird ab 2013 die gleichen Beschränkungen auferlegen.

Logitech erfüllt die Anforderungen der kalifornischen ATCM-Rechtsvorschrift.







Logitech® Solar Keyboard K750 - Materialbeschränkung

Logitechs Ingenieure haben Fortschritte beim Eliminieren von Substanzen aus dem solarbetriebenen Logitech[®] Solar Keyboard K750 gemacht. So wurden beispielsweise bromierte Flammschutzmittel aus den Platinen entfernt. Außerdem wurde PVC aus den Platinen, den internen und externen Kabeln, Anschlüssen, Isolatoren und Klebstoffen eliminiert.

Darüber hinaus wurden weitere Schritte unternommen, um die Umweltauswirkungen der Tastatur möglichst gering zu halten.



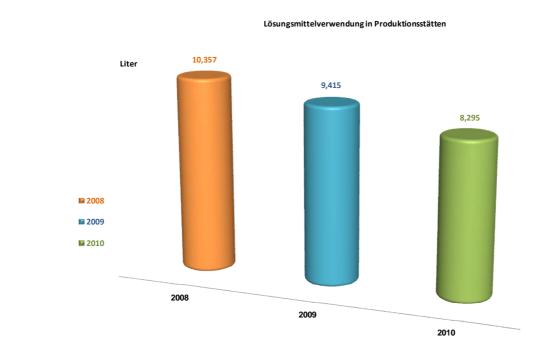


Logitech® Solar Keyboard K750 - Verpackung

Bereits beim Auspacken ist der Eindruck durchweg positiv. Logitech verwendet eine minimalistische recycelbare Verpackung. Die Installationsanweisungen und die Nummer des Kundendienstes sind auf der Verpackung aufgedruckt. Es ist keine Bedienungsanleitung oder CD enthalten. Vier wiederverwertete Pappstücke stützen ausschließlich die Tastatur; der kabellose Empfänger und ein Reinigungstuch sind enthalten. Diese elegante und PVC-freie Tastatur ist ein gutes Beispiel dafür, wie viel mit ein wenig Nachdenken erreicht werden kann.

Ressourcenmanagement und -beschränkung in der Produktionsstätte

Logitech erzielte im Jahr 2010 weiterhin bedeutende Verbesserungen bei der Reduzierung von Ressourcen und Materialien in der Produktionsstätte. Die nachstehende Grafik zeigt ein Beispiel des erzielten Fortschritts bei der Lösungsmittelverwendung:





5.2 Reduzierung der Verpackung

Verbesserungen des Verpackungsmaterials

Logitech hat die Verwendung von PVC in Verpackungen auf 0 % reduziert und sämtliche Klappverpackungen auf PET-Material umgestellt. Logitechs Ziel ist eine PVC-freie Verpackung bis Q2FY12.



Frustfreie Verpackung

Frustfreie Verpackung (FFP, Frustration Free Packaging) ist ein von Amazon entwickelter Verpackungsstandard im Bereich E-Commerce und bezeichnet Verpackungen, die einfach zu öffnen und umweltfreundlich sind sowie sich effizient produzieren und leicht transportieren lassen. Die Vorteile Frustfreier Verpackung sind erhöhte Kundenzufriedenheit, Abfallreduzierung und maximale Effizienz der Lieferkette. Hersteller gestalten Verpackungen und senden sie zur Zertifizierung an Amazon. Sobald die Produkte zertifiziert sind, können sie an jegliche Händler verkauft werden.



Eine Verpackung muss folgende Richtlinien erfüllen, um für FFP qualifiziert zu sein:

- 1. Die Verpackung muss sich leicht öffnen lassen und darf keine Klappverpackung, Blisterverpackung und Kabelbinder enthalten. Außerdem sollten zum Öffnen der Verpackung keine Werkzeuge (Schere, Zange usw.) erforderlich sein.
- 2. Die Verpackung muss an die Produktgröße angepasst und in der Regel kleiner als herkömmliche Handelsverpackungen sein.
- 3. Die Verpackung sollte umweltfreundlich sein, d. h. sich leicht recyceln lassen, und innen und außen biologisch abbaubare Materialien enthalten. Wenn die Verpackung nicht recycelbar ist, sollte zumindest eindeutig weniger Material verwendet werden als bei herkömmlichen Verpackungen.
- 4. Die Verpackungsstruktur muss ihren Zweck effizient erfüllen. Sie muss stabil genug sein, um gelagert und individuell verwendet zu werden. Sie muss außerdem ohne zusätzliche äußere Verpackung an den Kunden geliefert werden können.

Im Bestreben, die Amazon FFP-Initiative zu unterstützen, Abfall zu reduzieren und die Effizienz der Lieferkette zu verbessern, startete Logitech Ende 2009 sechs Produkte mit Frustfreier Verpackung auf dem amerikanischen Markt. Diese Produkte trugen zwar nicht das offizielle FFP-Logo, erfüllten aber die FFP-Richtlinien.